

Nutzungsbedingungen für die WLAN-Hotspots „WEMAG WLAN“

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Gegenstand und Geltungsbereich dieser Nutzungsbedingungen

- 1.1. Diese Nutzungsbedingungen regeln (in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz – TKG) die Rechte und Pflichten des Anbieters und der Endnutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der WLAN-Hotspots: „WEMAG WLAN“.
- 1.2. Anbieter im Sinne dieser Nutzungsbedingungen ist die WEMAG AG (nachfolgend WEMAG), registriert beim Amtsgericht Schwerin unter B 615, Anschrift: Obotritenring 40, 19053 Schwerin.
- 1.3. Der Endnutzer ist zur Nutzung des Internetzugang WLAN-Hotspot „WEMAG WLAN“ berechtigt, wenn er diese Nutzungsbedingungen akzeptiert.
- 1.4. Die Aufgabe des Hotspots besteht darin, Endnutzern einen einfachen, aber nach Punkt 2. beschränkten Zugang zum Internet zu ermöglichen und dafür die erforderliche Freischaltung der Nutzer durchzuführen.
- 1.5. Die zur Nutzung des Hotspot-Dienstes erforderliche Hardware (insbesondere ein WLAN-fähiges Endgerät) und Software stellt der Endnutzer selbst bereit.

2. Leistungen des Anbieters

- 2.1. Der Anbieter stellt in den Bussen der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH, Wismarsche Straße 155, 23936 Grevesmühlen (Standortpartner) einen Zugang zum Internet in Form des WLAN-Netzes „WEMAG WLAN“ (temporär) kostenlos zur Verfügung, dies für maximal 30 Endnutzer gleichzeitig.
- 2.2. Die Bereitstellung richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Ein Anspruch auf einen funktionsfähigen WLAN-Hotspot oder eine bestimmte örtliche Abdeckung besteht nicht.
- 2.3. Der Anbieter kann nicht gewährleisten, dass der WLAN-Hotspot störungs- und unterbrechungsfrei genutzt werden kann. Es können auch keine Übertragungsgeschwindigkeiten garantiert werden.
- 2.4. Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Zugang zum Hotspot im Falle notwendiger technischer Reparatur- und Wartungsarbeiten ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu beschränken oder einzustellen.
- 2.5. Es besteht kein Anspruch darauf, dass bestimmte Dienste über den Hotspot genutzt werden können. So können insbesondere Port-Sperrungen vorgenommen werden. In der Regel wird das Surfen im Internet und das Senden und Empfangen von E-Mails ermöglicht.
- 2.6. Die kostenfreie Nutzung ist auf eine Dauer von 120 Minuten pro Tag bei einem Datenvolumen von maximal 2 Mbit (Up- und Download insgesamt) begrenzt.

3. Verantwortung/Gefahren

WEMAG und/oder der Standortpartner sind nicht für Inhalte verantwortlich, die von dem Endnutzer oder Dritten über den Hotspot abgerufen, in das Internet eingestellt oder in irgendeiner Weise verbreitet werden. Die übertragenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch WEMAG und/oder den Standortpartner. Die Nutzung des Internetzugangs erfolgt auf eigene Gefahr und auf Risiko des Endnutzers. Die Datenübertragung erfolgt ohne Verschlüsselung. Bei Bedarf muss der Endnutzer eigene Maßnahmen zur Sicherung seines Datenverkehrs ergreifen.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Endnutzers/verbogene Handlungen

- 4.1. Der Endnutzer darf den Hotspot nur bestimmungsgemäß benutzen und ist verpflichtet, bei der Nutzung des WLAN-Hotspots die geltenden Gesetze und Richtlinien/Bestimmungen nach Maßgabe der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten.
- 4.2. Weitere Pflichten, die sich aus anderen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ergeben, bleiben unberüht.
- 4.3. Der Endnutzer hat es zu unterlassen, bei der Nutzung des Hotspots Straftaten zu begehen und/oder vorzubereiten. Ihm sind bei der Nutzung des Hotspots jegliche Handlungen untersagt, die Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstößen. Insbesondere sind folgende Handlungen untersagt:
 1. das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer (§ 184 StGB), gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstögender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;
 2. insbesondere Informationen zu verbreiten, die gem. §§ 130, 130 a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen;
 3. zu Straftaten anzuleiten oder Gewalt zu verherrlichen oder zu verharmlosen;
 4. die Veröffentlichung oder Zugänglichmachung von Inhalten, durch die andere Teilnehmer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
 5. die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z. B. Urheberrechte) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein;

6. die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken oder sonstige urheberrechtswidrige Handlungen, insbesondere bei der Nutzung von sog. „Internet-Tauschbörsen“ oder File-Sharing-Diensten.

4.4. Des Weiteren sind auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener Inhalte auf der Internetseite des Anbieters sowie bei der Kommunikation mit anderen Nutzern (z. B. durch Versendung persönlicher Mitteilungen, durch die Teilnahme an Diskussionsforen etc.) die folgenden Aktivitäten untersagt:

1. Übertragung überdurchschnittlich großer Datenmengen und insbesondere die anhaltende Übertragung solcher Datenmengen;
2. das Hosting eines Web-Servers oder anderer Server durch Nutzung eines Hotspots des Anbieters;
3. der unaufgeforderte Versand von Nachrichten oder Informationen an Dritte zu Werbezwecken;
4. die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
5. die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
6. die Verbreitung anrüglicher, anstössiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);
7. die Aufforderung anderer Nutzer oder Dritter zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogener Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke. Ebenfalls untersagt ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb des Hotspots „WEMAG WLAN“ zu beeinträchtigen, insbesondere unsere Systeme unverhältnismäßig hoch zu belasten.

4.5. Der nach der Anmeldung durch den Endnutzer vermittelte Datenverkehr zwischen dem Hotspot und dem Endgerät des Endnutzers wird unverschlüsselt übertragen. Der Endnutzer hat alle erforderlichen und üblichen Sicherungsmaßnahmen gegen die ungewollte und missbräuchliche Nutzung der Hotspots über die von ihm eingesetzten IT-Systeme durch unbefugte Dritte zu treffen. Soweit der Endnutzer eine ungewollte oder missbräuchliche Nutzung eines Hotspots über ein von ihm eingesetztes IT-System feststellt, hat er die WEMAG und/oder den Standortpartner unverzüglich zu unterrichten. Bei Verschulden haftet der Nutzer dem Hotspot-Betreiber auf Ersatz der entstandenen Schäden.

4.6. Der Endnutzer stellt die WEMAG von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des Hotspots „WEMAG WLAN“ durch den Endnutzer beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich aus urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung des Hotspots durch den Endnutzer verbunden sind.

5. Datenschutz und Datensicherheit

Die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO, werden eingehalten. Verkehrsdaten werden von der WEMAG nach den gesetzlichen Vorgaben des TKG erhoben, verarbeitet und gespeichert. Dies umfasst die IP-Adresse und die MAC-Adresse des Endgerätes sowie Nutzungszeit und -dauer. Darüber hinaus behalten sich die WEMAG und der Standortpartner vor, Daten zu statistischen Zwecken auszuwerten. Die Fristen des TKG zum Lösen von Daten werden von der WEMAG eingehalten. Der Datenschutzbeauftragte von der WEMAG ist per E-Mail unter datenschutz@wemag.com erreichbar oder postalisch unter:

WEMAG AG
Datenschutzbeauftragte/
Obotritenring 40
19053 Schwerin

6. Sonstiges

Die WEMAG behält sich ausdrücklich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen in Zukunft zu aktualisieren. Mit jeder Nutzung des Internetzugangs erklärt sich der Endnutzer mit der jeweils gültigen Fassung dieser Nutzungsbedingungen einverstanden. Die Haftung richtet sich nach den Regelungen des TKG.

7. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Hat der Endnutzer den Vertrag als Verbraucher geschlossen, sind darüber hinaus die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen anwendbar, die in dem Staat gelten, in dem sich der Endnutzer während der Hotspot-Nutzung aufhält, sofern diese dem Endnutzer einen weitergehenden Schutz gewähren sollten. Im Streitfall steht dem Nutzer das Recht zu, ein Schlichtungsverfahren einzuleiten (§ 68 TKG). Hierfür muss der Nutzer einen entsprechenden Antrag bei der Schlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur stellen.